for J. Mucka
927 Market St

Der Lecha County Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. V. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 21. Dienstag, den 22sten August 1865. Jahrgang 39.

Der Humorist.

Die erste Cirkelritter Vendu.

Ein sehr großer Stock auszuverkaufen.

Auf dem Tag wanns ready ist, wird auf hochbehnige Vendu verkauft werden, an der Wohnung der verstorbenen südlichen Confederation, an der Straße welche von Buchanon zu Jefferson Davis führt, 6 Zoll von Copperheadville, und ein Zoll von der Egyptischen Finsterniß, und ein halber Zoll von den Thoren des Abgrundes und den Pforten des ewigen Verderbens, folgene Artikel, nämlich: — Zehn tausend Auctions-Klötze, aus welchen die Sklavenhalter früher ihre eigene halbschwarze Kinder verkauft haben, ein hundert tausend Peitschen und Geißeln, mit Blut angestrichen, mit welchen sie die Rücken von Sklaven, Männer, Weiber und Kinder bearbeitet haben; zehn tausend Bluthund um Sklaven einzufangen; zwanzig Tausend Bowiemessern, einige Tons Revolvers und andere Mord-Instrumente welche ready eingepackt waren den Cirkelrittern des Nordens geschickt zu werden, um Reiots gegen die Regierung zu stärten, ein hundert Boren voll Brief die von den nördliche Cirkelritter zu Jeff Davis geschickt worden sind, um ihn einzuladen seine Armee nach Pennsylvanien zu schicken und helfen die Abolischens zu schießen; einige Tonnen Zeitungen, wie die World, die Age, und kleinere Dreck-Blätter, welche die Rebellen ermahnt haben ja nicht aufzugeben, sondern fortzufechten, indem der Norden niemals siegen könne—weil der Norden alle Schlachten verloren, weil er schon fünf Millionen Mann eingebüßt, weil ihnen bald eine Million Cirkelritter zu Hülfe kommen würden; einige tausend schön geschriebene Contrakte oder Agreementer, welche von den Lieders der Rebellen und der Cirkelritter unterschrieben ist, und bestimmt wie sie das Land regieren und die Unionleut ausrotten wollten, wenn die Regierung einmal gestürzt wäre; viele Höllenmaschinen, um Schiffe, Brücken und Eisenbahnzüge in die Luft zu sprengen; mehrere Hogeheads Gift um Wasser und Essen zu vergiften; verpestete Kleider um das Gelbe Fieber auszubreiten und Phosphorus um Städte in Brand zu setzen, einige tausend Strick, besonders dafür gemacht um Alle Union Zeitungsdrucker aufzuhängen, sobald das ganze Land unter der Gewalt der Rebellen und Cirkelritter ist, nebst einigen hundert Tausenden anderen Artikel zu weitläuftig zu melden, die aber alles in sich faßen, was nothwendig ist ein Volk unglücklich zu machen, Freiheit und Gerechtigkeit zu vernichten und eine Höllenwirthschaft auf Erden aufzurichten. Manche Artikel waren schon lange im Gebrauch, aber andere sind noch so gut als neu und können noch lange gebraucht werden von Cirkelritter Zeitungs-Drucker, Aemterjäger und Fenseck Politiker.

Der Verkauf soll im Cirkelritter Hauptquartier gehalten werden, im Jeff Davis seinem Kühstall u. soll anfangen um 12 Uhr Mitternacht. Greenbacks werden keine angenommen. Bedingungen werden bekannt gemacht von

Gov Seymayer, Executer.
Ballandigham, Auctioneer,
P Kühstallbuker, Clerk.
Marty Rachteul, Thürhüter,

Kein Wunder.

Doktor: Hier stelle ich Ihnen Herr Professor, den ältesten Mann in unserer Stadt vor; er zählt 80 Jahre und ist von Gewerbe ein Schornsteinfeger!

Professor: Kein Wunder geräuchertes Fleisch hält sich stets länger als frisches.

Aus dem Leben.

Du, Hannes, was kostet Dein neuer Hut? Das kann ich Dir nicht genau sagen; es war gerade Niemand im Laden, wie ich ihn kaufte.

Ein Schornsteinfeger begegnete einem Geistlichen, der ihn mit folgenden Worten anredete:

Nun, lieber Meister, so fleißig? Wie viel Schornsteine habt Ihr schon heute gefegt?

Einige zwanzig, Ehrwürden.

Und was bekommt Ihr für Jeden?

Vier Groschen.

Ei, das macht mehr als drei Thaler, die sind bald verdient.

Ja wohl, Ehrwürden, das wissen Sie am besten, uns Schwarzröcken wird es nicht schwer, Geld zusammenzuschlagen.

Ein schwebischer Bauer wurde einst von einem Freunde gefragt, ob er auch Rößle verkauft hätte. Freili, sagte der Bauer, und guet sin sie se mer bezahlt worde. Als ihm nun der Freund vorwarf, er sei ein schlechter Deutscher, weil er dazu helfe, den Franzosen Pferde zu liefern, erwiderte der Schwabe: Närrle, die Franzosen sin ja an'geführt mit meine Gäul'; i will Dir's nur saga, es kann koiner a Wörtle französisch.

Ein Bauer guckt in die Office eines Lawyers und weil er nichts in dem großen Raum sieht als den Lawyer fragte er neckend:

Womit handelt Ihr denn?

Mit Ochsenköpfen — antwortete der Lawyer ärgerlich.

Na, sagte der Bauer schmunzelnd, da müßt Ihr aber a gut Geschäft machen, denn ich sehe blos noch einen.

—Aus dem Leben. (Nach einem Eisenbahnunglück.) Verzweifelnde Frau. Mein Mann! Mein Mann, wo ist mein Mann?

Beamter. Er ist unglücklicher Weise durch Ueberfahren in zwei Hälften geschnitten worden.

Frau. Ach um Gotteswillen, sehen Sie doch, in welcher Hälfte er den Kassenschlüssel hat.

Ausgleichung.

Höre, Kleiner, wohin geht der Weg nach Holzdorf?

Aetsch, Herr Inspektor heut früh in der Schul haben Sie gesagt, ich wüßt nir—und jetzt wissen Sie selber nir.

Modern.

Er: Wie geht's Ihnen? Sie: Danke, gut. Er: Mir geht's auch gut! Sie: Das freut mich. Er: Das dacht ich mir, deßhalb sagt' ich's gleich.

Saphir sagte in Frankfurt zu Doctor Schuster, dem Herausgeber einer Zeitschrift, die an einem Ueberfluß an Abonnentenmangel laborirte:

Sonderbar, Sie sind ein Schuster und können Ihrem Blatt doch keinen Absatz verschaffen.

Glücklicher Zustand.

Ich bin nur grad alleweil froh, wenn ich meine gesunde Glieder hab', daß ich der Arbeit aus dem Weg gehen kann!

Der zärtliche Vetter. — Studio: „O, dieses herrliche Armband! Wie würde es mich beglücken, wenn Sie mir's schenkten, theure Aurelie"

Fräulein: „Sie trügen es wohl gar auf Ihrem Herzen, Vetter?"

Studio: „O, nein, gleich in's Versatzhaus!"

Oekonomisches Talent.

Mann: Nun, schmeckt Dir die Buttermilch, Kind?

Frau: O herrlich! Ach Du, Carl, eine Buttermilchkuh müssen wir uns auch anschaffen!

Die Raubritter am Rhein.

Von ihren Burgen zogen sie
Gewaffnet sonst zum Thal hinab,
Und nahmen unter wildem Dreh'n
Dem Wandrer Geld und Waaren ab;
Im comfortable'en Gasthof thun
Die Wirth' dasselbe jetzt,—o Graus,—
Und stellen den Geplunderten
Dafür noch eine Quittung aus.

Neue Güter

in

Reninger u. Scheimer's Mammuth Stohr.

Jetzt wird's besser!

Die hohen Preise sind ausgewischt!

Jeden Tag etwas Neues!

Ein großes „Schow" in Reninger und Scheimer's Stohr!

Wir haben soeben bei den großen Verkäufer in Boston, Neuyork und Philadelphia Einkäufe gemacht; wir haben unsern Stohr mit diesen wohlfeilen Waaren gedrängt voll gestopft, und thun unsern Vorhaben mit entsprechenden Ziffern an unsern Güterns aus. Wie beabsichtigen keine leere Prahlereien zu machen, wie einige Kaufleute thun; mit unsern Worten beweisen wir die Handlung, welches jedesmal am besten ist.

Panische Preisen.

Wir fahren fort die Preisen unserer Waaren zu reduziren, nach den Neu York und Philadelphia Märkten, gleich wie das Gold ist gesunken, haben wir auch die Preise unserer Waaren reduzirt

Flanelle für Hemden.

Flanelle für Hemden und dergleichen, in festen und fancy Stylen, an sehr herabgesetzten Preisen.

Cloaks und Cloaktuch

von jeder Gattung, Stylen, Qualität, Farben und Preisen.

Schawls! Schawls!

Wohlfeile Trauerschawls, und alle andere Style, ganz wohlfeil.

Ladies Dreßgüter Departement,

ungewöhnlich vollständig, mit reichen und eleganten Gütern, sowie auch mit den wohlfeilsten Stylen versehen.

Balmoral Skirts

an sehr herabgesetzten Preisen, nur $3 75, vor dem $6.00. Hoop-Skirts von jedem Styl und Preisen—klein und groß.

Carpets, Flor- und Tisch-Oel-Tuch,

Ein voller Stock, mit neuen und reichartigen Entwürfen, voll 50 Cents per Yard reduzirt — Jetzt ist die Zeit jene Neue Carpets zu kaufen, die du schon lange wünschte.

Queenswaaren.

Ein volles Assortement von Queenswaren, ganz wohlfeil und schön.

Fensterblenden, ein volles Assortement.

Grozeries, Fisch

und Lebensmitteln,

an den allerniedrigsten Preisen, bestehend aus einer ganzen Linie von Artikeln, die gewöhnlich in einem ersten Klasse Grozerie-Departement gehalten werden.

Salz — Gemahlenes, Aschton und Dairy Salz, beim Sack und Bushel.

☞ Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen, wofür der höchste Preis erlaubt wird.

Greenbacks niemals verweigert.

☞ Die obigen Preisen sind in Uebereinstimmung mit dem guten Erfolg unserer herabgesetzten Preisen, und wie Gold sinkt, sinken auch die Waaren—wie es steigt, gehen die Waaren in die Höh', und das möchte vielleicht bald geschehen — Daher eilet nach Reninger und Scheimer's Mammuth Stohr, wo ihr wohlfeiler und besserer und schönere Güter kaufen könnt, als an irgend einem andern Ort.

Indem wir in der Vergangenheit nicht getäuscht worden sind, vertrauen wir diesmal nicht zu werden, wenn wir sagen, daß Waaren von jeder Gattung sie gen werden, weil bisher als sie gegenwärtig sind, oder ihr möcht unsere Namen neben jenen der geringeren Propheten betrachten. Wir laden daher Einer und Alle ein diese Gelegenheit zu benutzen, und sich nun die Waaren an

Panic Preisen zu kaufen.

Ein zeitlicher Anspruch wird Vortheile gewinnen, die gewiß verloren gehen, wenn die Zeit nicht dazu benutzt wird.

☞ Erinnert euch den wohlbekannten Mammuth-Stohr, **No 5**, West Hamilton-Straß Allentaun, Pa.

Reninger und Scheimer.
A. G. Reninger,
Edw. S. Scheimer.

Allentaun, August 15, 1865. ng—

Select Schule

für Knaben.

Die Englische und classikalische männliche Schule, unter dem Vorstand des Unterzeichneten, wird wieder geöffnet werden, am Montag den 4. September 1865, in der Schulstube, angrenzend an die Presbyterianer Kirche in Allentown.

Bedingungen per Viertel von 11 Wochen für die Englische Zweigen, von $5 bis $6.00, Lateinisch und Griechisch $1 00 extra. Feuerung ꝛc. jährlich 75 Cents.

Ehrw. R. Walker.

August 15, 1865. ng3m

Wand-Papier.

Eine ungewöhnlich große und schöne Auswahl Wandpapier und Boarders, von jeder Benennung—so wie daßelbe nur verlangt werden kann—ist soeben angekommen worden und an den rechten Preisen zu kaufen, in dem wohlfeilen Buchstohr von

T. V. Rhoads, Agt.

Regierungs-Pferde

zu verkaufen.

Quartiermeister General's Office,
Erste Division,
Washington, D. C, Aug. 3, 1865.

Es sollen bei einer öffentlichen Auction verkauft werden, an den höchsten Bieter, an den hiernach benannten Zeiten und Ortschaften nämlich:

Allentaun, Pa., am Freitag den 25. August nächstens.

Pottsville, Pa., am Mittwoch den 30. August nächstens.

Die Auction beginnt um 10 Uhr Vormittags eines jeden Tages, und die Pferde werden beim einzelnen Stück verkauft.

Ein hundert und fünfzig Stück an jedem Ort.

Dem Publikum ist hierdurch eine gute Gelegenheit gegeben, vorzügliche Zug- und Sattel Pferde an niederen Preisen zu kaufen.

Bedingungen: Baar in Ver. St. Currency.

James A. Ekin,
Brevet Brig. Gen. in Aufsicht erster Division, Q. M. G. O.

August 8. ng3m

Union Gegenseitige

Feuer Versicherungs

Gesellschaft von Lecha County.

Diese neue Gesellschaft ist organisirt, um Eigenthum gegen Verlust von Feuer zu versichern, und hat bereits eine und eine halbe Million Thaler werth desselben versichert.

Direktoren:

D. H. Bastian,	David Gehman,
Levi Lichtenwallner,	Samuel J. Kistler,
George Roth,	Samuel Sieger,
Franklin P. Micklo,	William Mink,
Joseph Marsteller,	George Ludwig,
Joseph Gaumer.	Sanford Stephen,

Beneville Yoder

D. H. Bastian, Präsident.
Beneville Yoder, Sekretär.
Levi Lichtenwallner, Schatzm.

Surveyors.

Levi Lichtenwallner, Treplertown P. O.
Moses Glick Allent.wn, "
E. B. Aff, Neff's "
Sanford Stephen, Coopersburg "
Beneville Yoder, Treplertown "
Samuel Lech. Kreidersville, North. Co.

Personen die ihr Eigenthum versichert zu haben wünschen, können sich an irgend einen der obigen Surveyors wenden

Au ust 15. 1865. ng3M

Oeffentliche Vendu.

Am Freitag der 8. September, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, nämlich auf No. 1. in Obersaucon Taunschip, Lecha County, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1—Ein schätzbarer Strich Land,

gelegen in Obersaucon Taunschip, Lecha County, gränzend an Land von Morgan Morey, Thomas Reichard, Herman, Charles und Henry Yäger, enthaltend 61½ Acker, genaues Maas. Die Verbesserungen sind ein

zweistöckigtes steinernes

Wohnhaus,

so gut als neu, steinerne Bankscheuer, mit Scheds, Springhaus und andere nöthige Außengebäude. Etwa 6 Acker des Obigen sind gute Wiesen, das Ueberige ist gutes Bau- und in einem hohen Cultur-stande. Auf diesem Strich ist ein geöffnete gute Eisenerz Mine, so befindet sich auch ein prächtiger Obstgarten mit ausgewählten Früchten auf dem Lande.

No. 2—Ein Strich Holzland,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha County, gränzend an Land von Paul Hunsmacher, Salomon Geisemer und andern, enthaltend 10 Acker und 15 Ruthen, genaues Maas und ist gut mit Kastanien und anderm Holz bewachsen.

Es ist das hinterlassene Vermögen der verstorbenen Barbara Kurtz, letzthin von Obersaucon.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Correll, } Ex'ors.
George Blank, }

Juli 25. ng'B

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Wetherhold, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Co., ernannt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht, dieselbe wohlbestätigt innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen, an

Nathan Wetherhold, } Adm'ors.
Elias Wetherhold, }

August 15. ng6m

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)

Allentaun, Penns.

☞ Amtsstube verlegt nach Gobfried Peter's Gebäude, Ost-Hamilton Straße, beinahe gerade dem Courthause gegenüber.

☞ Er kann in der Englischen und Deutscher Sprache consultirt werden.

December 6, 1864. ng3M

Neue Firma.

Aus dem Wege!—Machet Platz!

Was giebts Neues, ihr Leut?

A. A. Huber, J. P. Dillinger und C. L. Huber

Machen den Einwohnern von Allentaun und Umgegend ehrerbietigst bekannt, daß sie neulich eine Partnerschip formirt haben, und unter dem Namen von A. A. Huber, Dillinger und Co. ein ausgedehntes

Trocken-Waaren

Geschäft betreiben werden, und zwar an dem vormaligen Standplatz von J. P. Dillinger, (ehedem Wilsons) in Allentaun, wo sie das Publikum freundschaftlichst einladen vorzusprechen und ihr ausgedehntes wohlfeile Assortement von jeder Sorte zu besehen, ehe man sonstwo kauft. Ihre Güter bestehen zum Theil aus

Wollene Waaren,

Tuch, Fancy Cassemeren, Satinetts Kentucky Jeans, Tweeds,

Alpacas—alle die neuesten Schades auf der Liste Ginghams von allen Patterns. Wollene Delaines, wohlfeiler als die wohlfeilsten.—Umbrellas und Parasols.

Alle Arten Seiden.

Plain, Brocade, Plaid, Coburg Tuch, French Merinos, Balmoral und Hoop-Skirts, an herabgesetzten Preisen.

Shawls und Cloaks,

von allen Benennungen und für jede Jahrszeit, ganz wohlfeil und allerschönsten Style.

Kaffee ist herunter gekommen!
Zucker ist wohlfeiler!
Molasses billiger!

Grüner Schwarzer und Thee.

Gewürze, Rosinen,

Seife, Stärke, Lichter, Waschmaschinen, Eimer, Körbe, Besen, Bürsten,

Kohl-Oel,

Mäkrelen und Salz,

und alle die übrigen Sachen die in ein große Waarenlager gehören.

Landes-Produkte, als Schinken, Seitenstücke, Schmalz, Butter und Eier werden im Austausch für Waaren angenommen und dafür der höchste Marktpreiß erlaubt.

Sie bitten um geneigten Zuspruch.

Huber, Dillinger und Co.

Allentaun, Juli 11, 1865. ng'3

STERLING'S AMBROSIA

It prevents or stops the Hair from falling; Cleanses, Beautifies, Preserves, and renders it Soft and Glossy, and the Head free from Dandruff.

It is the best Hair Dressing and Preservative in the world.

STERLING'S AMBROSIA MANUFACTURING COMP'Y,
SOLE PROPRIETORS,
NEW YORK.

Mischler's Bitters

unter den braven Soldaten.

Leset folgendes Zeugniß von einem Soldaten.—Keine Medizin hat einen solchen Ruhm erlangt durch wundervolle und erstaunende Kuren. Das Folgende ist nur eines unter den vielen Zeugnissen, welche der Eigenthümer und Verfertiger dieser wirksamen Bitters von Tag zu Tag erhält:

Lancaster, 21. März 1865.

Hrn. B. Mischler,—Werther Herr! Erlauben Sie mir, mein Zeugniß für die Wirksamkeit Ihres werthvollen Kräuter-Bitters beizufügen.

Ich war ein Mitglied von Company K. 79ßes Regiment P. V. In dem blutigen Kampf am Chicamauga (19ten September 1863) war das 79 im hitzigsten Gefecht, und unglücklicher Weise wurde ich durch eine Minnie-Kugel an der rechten Seite des Kopfes schwer verwundet, wodurch ein Stück meines Schädels von der Größe eines Viertthalers hinweggerissen wurde. Während drei hart bestrittenen Kampfes waren die Verwundeten der Unionarmee gezwungen, auf dem Schlachtfelde zu liegen. Nachdem ich verwundet worden, lag ich 48 Stunden in bestinnungslosen Zustand zwischen dem Feuer der kämpfenden Armeen. Nach dem Verlauf dieser Zeit wurde ich durch die Rebellen zum Gefangenen gemacht, nach Atlanta genommen und 5 Monate dort gehalten. Ende dieser Zeit wurde ich ausgewechselt und kehrte gänzlich hülflos und darniedergedrückt nach Hause zurück. Ich war, wie ich glaubte, in Folge meiner Wunde hoffnungslos gelähmt. Sobald ich nach Hause kam, begann ich, Ihr Kräuter-Bitters zu gebrauchen, und zu dieser Zeit kann ich umherlaufen und erwarte binnen kurzer Zeit vollkommen hergestellt zu sein. Meine Rettung vor gänzlicher Lähmung verdanke ich einzig und allein Ihrem Bitters.

Elijah Lanning.

Juni 6, 1865. ng3M

John F Bohlinger,

Stiefel und Schuhmacher

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete wünscht seine Freunde so wie das allgemeine Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er das

Stiefel und Schuhmacher Geschäft

noch immer fortbetreibt, und zwar an dem Südöstlichen Ecke der 7ten und Linden Straßen—oder dicht bei Hart's Gasthause und dem Markthause, in besagter Stadt—wo er immer fertige Mans-Waaren auf Hand hält oder auf Bestellung verfertigt und kurz, bereit ist allen nach Wunsch zu dienen

Daß er von der allerbesten Arbeit in der Stadt liefert dies ist schon längst bekannt und wird von allen Seiten zugestanden—und so sind gleichfalls seine Preise so nieder wenn nicht niederer als irgend sonstwo in der Stadt.

Schuhe, Stiefel, Brogans, Balmorals Gaiters, Ueberschuhe für Herren, Damen und Kinder, vom Feinsten bis zum Ordinären welche alle nach der neuesten Mode und auf die dauerhafteste Weise verfertigt werden und zu den möglichst niedrigsten Preisen verkauft. Er empfiehlt sich auch für

Kunden-Arbeit,

und garantirt gute und billige Arbeit. Dankbar für die bisher genossene Kundschaft, hofft er sich durch reelle Bedienung und Aufmerksamkeit auf sein Geschäft, noch ferner das Vertrauen des Publikums zu erhalten.

Alle Bestellungen werden prompt und gut ausgeführt, und ladet daher zu zahlreichem Zuspruche ergebenst ein.

John F. Bohlinger.

August 15, 1865. ng4v

Großes Fallen

in Gold!

Ich habe heute meinen ganzen Stock von

Hüten, Kappen und Ladies' Furs

reduzirt, zu Preisen die dem großen Fallen des Goldes völlig gleich kommt.

Hüte für Männer so nieder als 75 Cts.
Hüte für Knaben, 50 Cts. u. aufwärts.
Männer und Knaben Kappen, 25 Cents und aufwärts.

Von heute an werden meine Waaren gemerkt gefunden werden:

Down! Down! Down!

In der That so nieder daß sie in dem Bereiche Aller sind, die einen Viertel oder Drei-Viertel übrig haben.

Ladies' Fancy Furs

in großer Verschiedenheit, auf welche ich ihre besondere Aufmerksamkeit lenke.

Mink, Sable, German Fitch, Siberian Squirrel, Water Sable und America Fitch.

N. B.—Rohe Fur wird an den höchsten Bargeld-Preiß gekauft.

S. B. Anewalt

No. 25 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

October 25, 1864. ng4v

Zweite National Bank,

von Allentown.

Depositen-Bank für Regierungs-Gelder sowie Agent für den Verkauf der

Sieben-Dreißiger Ver. Staaten Bonds.

Diese sind zahlbar in zwei und einem halben Jahr, vom 15ten Februar 1865, oder wenn der Halter des Bonds es verlangt, muß es ihm dann in ein 5-20 Bond umgewandelt werden, welche 6 Prozent Gold Intressen tragen, halbjährig zahlbar. Diese 7-30 Bonds tragen 7 und ein Drittel Prozent Intressen, halbjährig zahlbar an irgend einer National Bank, ohne Abzug. Die Ursache, daß sie 7-30 Bonds genannt werden, ist, weil die Intressen auf

$50 einen Cent des Tags betragen,
100 zwei " " "
500 zehn " " "
1000 zwanzig " " "

Diese Bonds sind zu haben in Summen von $50, $100, $500, $1000 und $5000, und sind frei von allen Staats-, Caunty- oder andern Taxen. Ebenfalls zu haben:

10 40 Bonds,

in Summen von $50 bis $1000, welche 5 Prozent Gold Intressen tragen, halbjährig zahlbar.

5 Prozent Intressen Noten

werden in Bezahlung der 7--3-10 Bonds angenommen und die vollen Intressen erlaubt.

☞Gold und Silber

wird gekauft und das höchste Premium dafür bezahlt.

Weitere Auskunft wird mit Vergnügen ertheilt von Charles B. Busch, Cassirer.

W. H. Ainey, President.

Allentown, Februar 29, 1865. ng—

Knochen verlangt.

Der höchste Marktpreis wird für Knochen bezahlt, in großen und kleinen Quantitäten, an den

Allentaun Knochenwerken.

Juli 25, 1865. ng3m

Morocco Leder.

Ein recht gutes Assortement von Manns- und Weibs-Morocco Leder, auch Leiningleder, welches noch in guter Zeit eingelegt wurde, zu haben bei

J. B. Moser.

Nachricht.

Ver. Staaten Einheimischer Revenue.

Nachricht wird hiermit gegeben, unter einer Akte des Congresses betitelt eine Akte, für Einheimischen Revenue Vorkehrung treffend, um die Regierung zu unterstützen, so wie die Intressen auf die öffentliche Schuld zu bezahlen, genehmigt Juni 30. 1864, so wie einer Akte, dieselbe verbessernd genehmigt März 3. 1865)—daß der jährliche Tax oder Duty für Leisenzes, und auf Einkommen, Fuhrwesen, Silbergeschirr, goldene Sackuhren, Pianos, u. s. w., u. s. w., schuldig durch Personen in Lecha Caunty, nun fällig und zahlbar ist, auf oder vor

Dem 20sten September, 1865.

Wenn alle obige Taxen nicht auf oder vor dem 20sten September, 1865, oder 10 Tage nachher bezahlt werden, so werden Benachrichtigungen ausgegeben, an den Kosten von 20 Cents einer jeden derselben, und wenn dann nicht bezahlt innerhalb 10 Tagen von dem Datum der besagten achricht an, so werden 10 Prozent zuspätzlich aufgelegt, und die Collektion wird gewaltsam durch Beschlagnahme von liegendem und persönlichem Eigenthum der Delinquenten erzwungen.

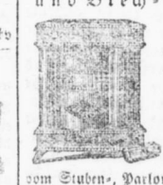
Alle die besagten Taxen müssen an George Beisel, den deputirten Collector für Lecha Caunty, an seiner Amtsstube, No. 56, Ost Hamilton Straße in Allentown, zwischen den Stunden von 8 bis 11½ Uhr Vormittags und 12½ bis 4 Uhr Nachmittags (Sonntags ausgenommen) bezahlt werden,—Und so müssen alle Taxen in National und Vereinigten Staaten Funds bezahlt werden.

George Beisel,
Deputirter Collektor für Lecha Caunty.

August 1, 1865. ng3m

Millerstown Oefen

und Blech-Waarenlager.



Wer von den obigen Artikeln wohlfeil zu kaufen wünscht, der findet eine große Auswahl bei

Franklin T. Weidner,
in Millerstown, Lecha Co.

Da sind von jeder Sortt und jeder Größe zu finden, vom Stuben-, Parlor- bis zum Koch-Ofen. Ihr möget im Fache der Oefen brauchen was ihr wollt, so geht nur zu Weidner in Millerstown, der kann euch damit versehen, und zwar an den äußerst billigen Preisen.

Seine Blechwaaren, die zu einer Haushaltung gebraucht werden, sind immer vorräthig oder werden auf Bestellung gemacht. Zinn- und Kupfer-Waaren stets an Hand.

☞ Dächer werden mit Kupfer oder Blech dauerhaft hergestellt und Dachrinnen beigebracht.

☞ Reparaturen an Oefen und jedem andern Artikel in seinem Fache, werden prompt besorgt.

Er bittet um geneigten Zuspruch.

Franklin T. Weidner.

Millerstown, August 1, 1865. ng3M

An Bauern,

Gärtner und Nursery Leute!

Reiner Knochen Staub

Wird an den billigsten Marktpreisen in kleinen oder großen Quantitäten verkauft an der

Allentaun Knochen-Mühle.

Hamilton St., am Fuße der Jordon-Brücke.

Bauern die Knochen-Staub gebrauchen wollen, in Platz von andern Dünger, werden sich erstaunen über die schwere Ernte die dieser Staub erzeugt. Wir verlangen daß ein jeder Bauer in Lecha und den angrenzenden Caunties diesen Knochen-Staub probirt. Jedes Feld und Garten sollte eine Proportion von Knochen-Staub haben.

Die reichsten und meist produzirenden Gärten können durch Knochen-Staub hergestellt werden.

Um das Nähere wende man sich an die Mühle, oder brieflich an die

Allentown Knochen-Mühle,
Box 120, Allentown Postamt.

August 1, 1865. ng3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Samuel Horn, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry J. Horn, } Ex'ors.
John Neuhard, }

August 8, 1865. ng6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas Kemmerer, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Co., angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Jonas Kemmerer, } Adm'ers.
Nathan Kemmerer, }

August 15. ng6m